

Wendelin Schmidt-Dengler gestorben

Einer der berühmtesten österreichischen Wissenschaftler und renommiertesten Germanisten ist tot. Der Ordinarius für Neuere deutsche Literatur an der Universität Wien, o. Univ.-Prof. Dr. Wendelin Schmidt-Dengler, starb überraschend am 7. September.

Die unglaubliche Fülle seiner Aktivitäten und seine zahlreichen Verdienste – beispielsweise gründete und leitete er das Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek – wurden 2007 mit der Ernennung zum „Wissenschaftler des Jahres“ in Österreich und mit vielen anderen Auszeichnungen gewürdigt.

Es zählte zu seinen Stärken, in der medialen Öffentlichkeit das Interesse an der Literatur und an unserem Fach zu wecken, ebenso scheute er nicht davor zurück, in bildungspolitischen Fragen couragiert seine kritische Stimme zu erheben. Nicht nur seine Kompetenz, auch sein großes rhetorisches Talent und sein unerschöpflicher Humor machten jede Begegnung mit ihm zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Schmidt-Dengler war Innsbruck eng verbunden, er nahm hier an Tagungen teil, hielt Vorträge, verfasste Gutachten und war vielen KollegInnen des hiesigen germanistischen Instituts, aber auch anderer Institute ein wichtiger Partner und guter Freund.

Das Institut für Germanistik trauert mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen.

Links:

<http://wien.orf.at/stories/306080/>

<http://diepresse.com/home/kultur/literatur/412537/index.do?from=rss>